

Vielseitiges und kreatives Zusammenleben in der Stadtgemeinschaft wäre ohne die vermittelnden Engagements der Vereine gar nicht denkbar. Zürich hat über 350 Vereine. Einer davon ist der «Österreicher-Verein Zürich».



Im Herzen rot-weiss-rot

Blickpunkt Österreichs Community im Grossraum Zürich zeigt starken inneren Zusammenhalt, dabei aber auch vorbehaltlose Offenheit gegenüber allen Wahl- und Herzens-Österreichern. **Von Isabella Seemann**

Wenn die Schweiz spielt, wie heute Abend gegen Schottland, drückt Monika Löscher der Nati die Daumen. Sollte es jedoch im Laufe der EM zu einem Spiel Schweiz – Österreich kommen, wird sie mit der österreichischen Nationalmannschaft mitfeiern. «Ganz klar!», lacht die Präsidentin des Österreicher-Vereins Zürich. «Bei aller Verbundenheit zur Schweiz, Österreich bleibt für uns eine Herzenssache.» Egal, wie lange Österreicher in der Fremde leben oder ob sie sogar der zweiten Generation angehören, wie die 61-jährige Bankangestellte Monika Löscher: Der Österreicher gilt als «Heimwehmensch».



Ausflug auf die Habsburg: Der Vorstand des Österreicher-Vereins Zürich (v. l.): Sabine Ellehner, Eva Barus, Stefan Aemisegger, «Sisi-Darstellerin» Patricia Sluka, Friedrich Hinterberger, Birgit Ettinger, Gerlinde Hauri. Nicht auf dem Bild sind Vereinspräsidentin Monika Löscher und Sekretärin Marianne Schiffer.

Bild: PD

Um die Österreich-Spiele gemeinsam zu erleben, hat der Verein Besuche von Public Viewings organisiert. «Für uns ist die Fussball-EM nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu stärken», sagt Monika Löscher.

Fakten und Zahlen

- «Österreicher-Verein Zürich»**
- Gründungsjahr:** 1920
- Zweck:** Zusammenfassung der in Zürich und Umgebung lebenden Österreicher und Freunde Österreichs.
- Anzahl Mitglieder:** 240
- Jahresbeitrag:** Einzel Fr. 60.00 / Paare Fr. 80.00
- Willkommen sind:** Alle, die Interesse an österreichischer Kultur, Traditionen und Gemeinschaft haben und die Verbundenheit zu Österreich teilen wollen.
- Nächste Anlässe:** Freitag, 21. Juni, Public Viewing EM-Spiel Österreich – Polen. Für Ü50: Swing-Swing-Zelt beim Mövenpick in Regensdorf, ab 17.30 Uhr (Anmeldung zwingend erforderlich: info@oevzuerich.ch). Für U50: MAAG-Halle Zürich, ab 17.45 Uhr (Angabe Treffpunkt via Mail veranstaltungen@oevzuerich.ch).
- Webseite:** www.oevzuerich.ch

Der Zweck des Vereins besteht gemäss Statuten im Wesentlichen denn auch in der Festigung des Gemeinschaftsgefühls, der Erhaltung der Anhänglichkeit an die österreichische Heimat und der Pflege des österreichischen Wesens und Volksbrauchtums sowie des Volksbewusstseins.

Als im Jahr 1920 der Österreicher-Verein Zürich im Casino Aussersihl gegründet wurde, bestand ein zentrales Anliegen auch darin, seine Mitglieder solidarisch zu unterstützen und das Heimweh zu lindern. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts strömten Österreicher zu Tausenden aus den ärmeren Bundesländern in die aufstrebende Schweiz. Eine weitere Welle setzte nach dem Zweiten Weltkrieg ein, als sie im unversehrten Nachbarland Arbeit suchten. Schnell sprach sich herum, dass sich die Österreicher im «Weissen Wind», dem damaligen Vereinslokal in der Altstadt, zum Tanz trafen. «Burschen und Dirndl» freundeten sich an, auch Schweizer gingen dort auf

Brautschau, und so manches Paarschloss den Bund fürs Leben – dank des Österreicher-Vereins Zürich. «Nach wie vor verstehen wir uns, modern ausgedrückt, als Plattform für Networking und Friendship», erklärt Präsidentin Monika Löscher.

Heute zählt der Verein 240 Mitglieder und ist nicht nur ein Treffpunkt für die ältere Generation, die ihre Wurzeln pflegen möchte, sondern auch für junge Österreicher, die aus beruflichen oder akademischen Gründen nach Zürich gezogen sind und Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen möchten. Der Klub hat in seinen Reihen auch Schweizer, quasi Herzens-Österreicher, die dabei sind, weil sie Österreich schätzen, seine Natur, die Kultur und den unvergleichlichen Charme. Man trifft sich zum Wandern oder Kegeln, zu kulturellen Veranstaltungen und Führungen. Zu den Höhepunkten des Vereinsjahres gehört der «Österreichische Ball», an dem in Trachten, Uniformen oder

Ballkleidern zu Walzer getanzt wird. Durchs Jahr hindurch kommt eine Gruppe von «erfahrenen» Mitgliedern (Ü50) jeden ersten Mittwoch im Monat im Restaurant Unterdorf in Zürich-Affoltern zusammen. Die jüngeren Mitglieder treffen sich jeden zweiten Donnerstag oder Freitag im Monat zum After-Work-Apéro in der «Wienzeile», einem auf österreichische Gerichte spezialisierten Restaurant im Niederdorf. Original Wiener Schnitzel, echtes Gulasch, Käsespätzle «wie daham» – kulinarisches Heimweh ist immer wieder ein grosses Thema, wenn sich Ausländer-Österreicher treffen.

Vereine gesucht!

In einer losen Serie würdigt das «Tagblatt der Stadt Zürich» das vielseitige Vereinswesen und sucht deshalb besondere Vereine, die ihre Geschichte erzählen. Bitte melden unter: redaktion@tagblattzuerich.ch